


**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**

 MESSE BREMEN · M3B GmbH
 Bastian Mojen, T 0421 3505 – 445

Bastian.Mojen@m3b-bremen.de
www.messe-bremen.de

Feinkost aus Turin

22. Bremen Classic Motorshow: Zwölf faszinierende Lancia aus sieben Jahrzehnten

Mittwoch, 15. November 2023 · Stellen sie sich vor, es gäbe einen eleganten, hochwertigen Mittelklassewagen, der besonders leicht bedienbar ist, ungewöhnlich komfortabel fährt – aber 100.000 Euro kostet. Würden sie ihn kaufen? Natürlich nicht. Aber es gab einst eine Epoche, in der solche Ausnahme-Automobile entstanden. Weil ein kleiner Kreis solventer Krafftahr-Feinschmecker gern bereit war, für den Extraschuss Qualität, Fortschritt und Raffinesse erheblich mehr zu zahlen – solange der Gourmet-Nimbus anhand eines berühmten Markenzeichens mit breiter Anerkennung belohnt wurde.

Dieses Zeichen trug die 1909 gegründete Turiner Marke Lancia. Unter dem Motto „Lancia – Leistung, Luxus, Leidenschaft“ bilden nicht weniger als zwölf historische Typen aus sieben Jahrzehnten die Sonderschau der kommenden Bremen Classic Motorshow von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Februar 2024, in der MESSE BREMEN. „Diese faszinierenden Modelle – vom Kleinwagen über den Rennbolide bis zur Edelkarosse – illustrieren die riesige Bandbreite des Herstellers. Und zeigen eindrucksvoll auf, dass dessen geniale, mutige Ingenieure mehr Innovationen erschufen als alle anderen“, schwärmt Projektleiter Frank Ruge.

Vor allem aber vermitteln die Exponate der 1920er- bis 1980er-Jahre, warum es über Generationen weltweit en vogue war, einen Lancia zu fahren. Welche bahnbrechenden Erfindungen und Pionierleistungen der Marke den Automobilbau revolutionierte. Wie Lancia vor 70 Jahren die ewig junge Traumauto-Klasse der Granturisme begründete. Wieso sich die deutsche Prominenz einst am liebsten im Lancia sah. Weshalb ein Lancia Flaminia vor 60 Jahren anderthalbmal so teuer sein konnte wie sein direkter deutscher Konkurrent, der Mercedes-Benz 220 SE. Wie Lancia in den '70ern zur Rallye-Weltmacht aufstieg. Aber auch, warum das Unternehmen, das lange Zeit einem Baustoffmogul und der katholischen Kirche gehörte, so tragisch scheiterte.

Damals, 1969, übernahm Fiat die hoch verschuldete Marke. Für umgerechnet 5.900 Mark, den Gegenwert eines besser ausgestatteten VW Käfers. Versuchte einen Neustart, der reichen Motorsport-Lorbeer und donnernden Applaus, jedoch keine Rendite brachte. Und verlor die Lust an der nachhaltigen Wiederbelebung, als 1986 mit Alfa Romeo das nächste zahlungsunfähige Stück Nationalstolz der Rettung bedurfte. Heute ist Lancia, die einst feingeistige Standardmarke kulturell und technisch gebildeter Auto-Genießer, fast vergessen.

Natürlich war früher nicht alles besser. Aber zumindest war die automobiler Herkunft geschmacksintensiver. Die Oldtimer unter uns erinnern sich noch gut an die nationalen Charaktere im Automobilbau: Französische Personenwagen galten als besonders komfortabel, englische als stilsicher eingerichtet, italienische als sportlich, deutsche als robust. Wobei echten Kennern bewusst ist, dass es mit Lancia einen einzigen Hersteller gab, dessen Fahrzeuge jede einzelne dieser Ausprägungen gleichzeitig repräsentierten.

**Weitere Informationen
für die Redaktionen:**MESSE BREMEN · M3B GmbH
Bastian Mojen, T 0421 3505 – 445Bastian.Mojen@m3b-bremen.dewww.messe-bremen.de

Mit der Sonderausstellung „Lancia – Leistung, Luxus, Leidenschaft“ rollt die Bremen Classic Motorshow 2024 der legendären Marke den großen roten Teppich aus. Welche zwölf Modelle die Messegäste am ersten Februar-Wochenende erwarten, wird noch nicht verraten. Nur so viel sei versprochen: Unter den höchst unterschiedlichen Typen wird jeder Besucher seinen persönlichen Favoriten finden.

(Von unserem Gastautor Wolfgang Blaube)

Mehr Infos: classicmotorshow.de

(3.489 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fotos zur Veranstaltung finden Sie in unserer Cloud:

<https://cloud.m3b-bremen.de/s/MgindbYstkBaMnn>

Passwort:

ClassicMotorshow_2024

Bitte nehmen Sie die Bremen Classic Motorshow in Ihren Veranstaltungskalender auf:

Datum: Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Februar 2024
Öffnungszeiten: jeweils 9 bis 18 Uhr
Ort: MESSE BREMEN, 28215 Bremen
Preise: Tageskarte online 16 Euro, vor Ort 18 Euro
Tageskasse ermäßigt online 14 Euro, vor Ort 16 Euro
Feierabendticket am Freitag und Samstag ab 15 Uhr vor Ort 9 Euro
Familienticket 38 Euro (2 Erwachsene und 4 Kinder)

Über die Bremen Classic Motorshow: Die Bremen Classic Motorshow ist seit 2003 die erste große Oldtimer-Messe zu Beginn des Jahres in Deutschland. Alljährlich kommen an drei Tagen Sammler und Schrauber, Einsteiger und Enthusiasten, Händler und Restauratoren, Vereine und Freunde in den Hallen der MESSE BREMEN zusammen, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und das eine oder andere Fachgespräch zu führen. 2023 vermeldete die Oldtimermesse einen neuen Rekord: 46.407 Besucherinnen und Besucher zählten die Veranstalter:innen. Für das breite Angebot sorgten die rund 730 Ausstellenden aus mehreren europäischen Nationen. 2021 und 2022 musste die Oldtimermesse coronabedingt als Präsenzveranstaltung abgesagt werden. Stattdessen wurde sie als Online-Event mit einem Live-Stream ins Internet verlegt.